Inhalt

Dank 7

I **Einleitung** 9

II **Zur Firmengeschichte** 18
II.1 Christofle: »...un accord absolument complet entre l'art et l'industrie« . . . 18
II.2 Odiot: »...une majestueuse lenteur à se mouvoir« 30

III. **Die private Kundschaft und ihre Bestellungen** 38
III.1 Typologie eines gehobenen Lebensstils: Vier Fallbeispiele 38
III.1.1 Rothschild: eine Bankiersfamilie 38
III.1.2 Hachette-Templier: eine Buchhändlerfamilie 57
III.1.3 Marquise de Païva und Guido Henckel von Donnersmarck: eine Kurtisane und ihr adliger Ehemann 58
III.1.4 Graf LaRochefoucauld, Herzog de Bisaccia: ein Aristokrat 70
III.2 Alphabetischer Katalog der Kundschaft nach gesellschaftlichen Gruppierungen 73
III.2.1 Bankiers und Industrielle 73
III.2.2 Andere Personen bürgerlicher Herkunft 113
III.2.3 Altadel 118
III.2.4 Familienmitglieder des bonapartistischen Kaiserhauses und des orleanistischen Königshauses 130
III.3 Zusammenfassung der Beobachtungen zur privaten Kundschaft 139

IV. **Die großen öffentlichen Bestellungen** 145
IV.1 Ein kaiserlicher Auftrag aus dem Ausland: Das Christofle-Tafelsilber für Kaiser Maximilian I. von Mexiko 145
IV.2 Die Christofle-Lieferungen an den kaiserlichen Hof und den Elysée-palast in Paris 150
IV.3 Die Ministerien 152
IV.4 Das Pariser Rathaus 155
IV.5 Christofle-Aufsätze für zwei Pariser Luxushotels 157
IV.6 Zusammenfassung der Beobachtungen zu den öffentlichen Bestellungen 162

V. Produktanalyse 164
V.1 Das Angebot von Christofle 164
V.2 Das Angebot von Odiot 179
V.3 Vergleich mit den historischen Vorbildern 183
V.4 Zusammenfassung der Produktanalyse 203

VI. Quellenanalyse: Zur Frage der Stilwahl 207
VI.1 Die Bewertung historischer Stilepochen 207
VI.2 Leitlinien für die zeitgenössische Produktion 216

VII. Schlußbetrachtung 220
Anhang: Tabellen der Stilpräferenzen bei Christofle und Odiot 224

Literaturverzeichnis
I. Archivalien 227
II. Gedruckte Quellen 228
III. Literatur 231

Abbildungsnachweis 237
Register 245

Tafelteil 253